



STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM



Erzähltheater Kamishibai

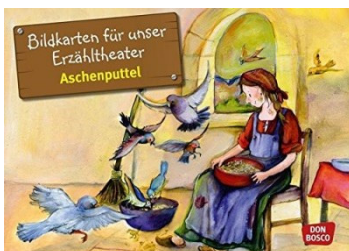
Stand: 04/2024

Das **Kamishibai** stammt ursprünglich aus Japan und heißt übersetzt Papiertheater. In einem hölzernen Rahmen befinden sich Bilder im DIN A3 Format, die eine Geschichte illustrieren. Der Vorfürer erzählt oder liest diese Geschichte und zeigt dazu die Bilder. Der Rahmen ist an der Seite geöffnet. Nimmt man das vordere Bild heraus, wird das nächste Bild sichtbar.

Das **Kamishibai** hat einen hohen Aufforderungscharakter, regt die Kinder zum mündlichen Erzählen an und eignet sich sehr gut für das Vorlesen in einer kleinen Kindergruppe.

1 Holztheater und 38 Bildkarten-Sets für das **Kamishibai** sind in der **STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM** für Kindertageseinrichtungen und „Paules Lesepaten“ ausleihbar.

MÄRCHEN



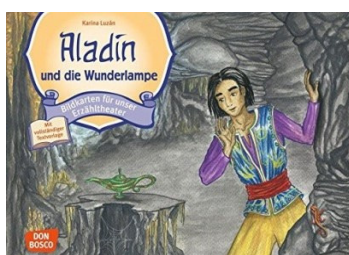
Aschenputtel



Frau Holle



Der Froschkönig



Aladin und die Wunderlampe



Das hässliche Entlein



Die kleine Meerjungfrau

BILDERBUCH-GESCHICHTEN



Carle, Eric: Die kleine Raupe Nimmersatt

"Die kleine Raupe Nimmersatt" ist ein Klassiker der Kinderliteratur. Wenn sich der Vorhang im Erzähltheater Kamishibai hebt, dann erleben die Zuschauer, wie sich die kleine Raupe Bild für Bild durch einen riesigen Berg von

Leckereien frisst, bis sie endlich satt ist, sich einen Kokon baut und sich nach zwei Wochen des Wartens in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt.



Carle, Eric: Die kleine Maus sucht einen Freund

Einen Freund zu finden, das ist gar nicht so leicht. Das weiß auch die kleine Maus. Sie läuft von Tier zu Tier und fragt "Willst du mein Freund sein?" Das braune Pferd sagt "Nein!", das grüne

Krokodil sagt auch "Nein!" und der bunte Pfau sagt ebenfalls "Nein!". Zum Schluss findet die kleine Maus aber doch noch den ersehnten Freund. Wie? Das wird nicht verraten.

Der Schwanz eines jeden Tieres ist schon auf dem vorherigen Bild zu sehen. So können die Kinder raten, auf welches Tier die Maus wohl als Nächstes treffen mag.



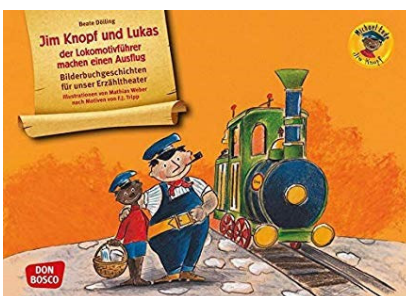
Habersack, Charlotte: Der schaurige Schusch

Er ist noch gar nicht eingezogen - und trotzdem sind sich alle Tiere einig: So einer wie der Schusch gehört nicht hierher! Riesig groß, muffig und zottelig soll der sein. Und außerdem küsst er wie ein Wilder! Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Party-Hase - aber wieso taucht er stundenlang nicht wieder auf? Was hat der schaurige Schusch bloß mit ihm angestellt? Eine witzige Geschichte über Fremdsein und Mut.



Berner, Rotraut Susanne: Abenteuer mit Karlchen

Mama und Karlchen treffen Ole und seine Mutter in der Stadt. Die beiden Mütter reden und reden und die Kinder langweilen sich schrecklich. Da beschließen sie, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden - den Spielzeuginnen, die Eisdielen, den Spielplatz -, und sie erleben dabei viele Abenteuer. Diese Geschichte lädt bereits Kinder ab zwei Jahren ein, auf Entdeckungstour mit den beiden Kaninchen-Kindern Karlchen und Ole zu gehen.



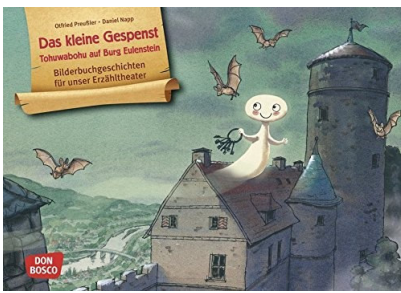
Ende, Michael: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug

Weil das Wetter in Lummerland so prima ist, wollen die beiden Freunde Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer zusammen mit der Lokomotive Emma einen Ausflug machen. Frau Waas schmiert ihnen dafür noch ein paar Brote und schon kann die Tour auf den Geleisen und durch vier Tunnels losgehen. Auf der Fahrt treffen sie dann auch alle ihre Freunde.



Preußler, Otfried: Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher und der kleine Wassermann erwacht aus seinem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich auf, um seine Umgebung zu erkunden und alte Freunde wiederzutreffen. Wird er sie alle wiedersehen? Otfried Preußler beschenkt alle seine Fans mit einer neuen Geschichte seines Klassikers "Der kleine Wassermann", die nun erstmals auch als Bildkartenset für das Erzähltheater Kamishibai vorliegt.



Preußler, Otfried: Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein

Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet. Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe - und räumt dabei auch gleich noch etwas um. Als der Burgverwalter am nächsten Tag ins Museum kommt, traut er seinen Augen kaum. Es stimmt also doch: Auf Burg Eulenstein gibt es ein kleines Gespenst! Eine klasse Geschichte, ausgedacht von Otfried Preußler, erzählt von seiner Tochter Susanne-Preußler-Bitsch und fürs Erzähltheater im Kamishibai in Szene gesetzt von Daniel Napp. Vorhang auf!



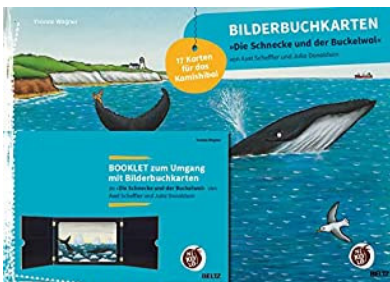
Otfried Preußler: Die kleine Hexe – Abenteuer mit Abraxas

Rabe Abraxas ist außer sich: Die kleine Hexe will in der Walpurgisnacht mit den anderen Hexen feiern, aber dafür muss sie erst die schwierige Hexenprüfung bestehen. Angesichts der Tatsache, dass sie Buttermilch statt Wasser regnen lässt und dann auch noch ihren Besen entzwei zaubert, sieht er eher schwarz für dieses Vorhaben.



Jonas, Handrik: Eine Vogelhochzeit

Es ist Frühling. Die Vogelmännchen zwitschern ihre Hochzeitslieder und hoffen, eine Vogeldame für sich zu gewinnen. Doch leider hat das kleine Rotkehlchen sein Hochzeitslied vergessen. Weil der kleine Vogel aber auch eine Braut haben möchte, probiert er alle ihm bekannten Laute aus. Er versucht es mit "wau" und "oink", "muh" und "miau", aber leider lässt sich keine Vogeldame bei ihm blicken. Dafür aber ein Hund, ein Schwein, eine Kuh und eine Katze! Die herbeigelockten Tiere versuchen nun, dem kleinen Vogel zu helfen ... Eine herzerfreuende Bildfolge für das Erzähltheater Kamishibai mit heiterem Tierstimmenraten.



Axel Scheffler: Die Schnecke und der Buckelwal

Die Bilderbuchkarten für das Kamishibai zum Bilderbuch »Die Schnecke und der Buckelwal« zeigen die abenteuerliche Reise einer Schnecke auf dem Rücken eines riesigen Blauwals. Denn diese Schnecke ist besonders mutig, neugierig und hat großes Fernweh. Sie möchte raus in die Welt - und der Wal hilft ihr dabei. Mit diesem Kamishibai erleben die Kinder gemeinsam mit den beiden Tieren die Vielfalt unserer Erde. Auf den farnefrohen und großformatigen Illustrationen gibt es viel zu entdecken: Berge, Meere, Inseln, Vulkane, Wälder, Eis und Schnee... und Menschen!



Sabine Bohlmann: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben möchte

Einkuscheln, träumen, sich geborgen fühlen: Eine Schnuffeldecke ist dafür das Beste! Kein Wunder, dass der kleine Siebenschläfer nicht begeistert ist, als Freunde sich seine Kuschelecke ausleihen möchten. Doch letzten Endes stellt er fest, dass helfen und Lieblingsdinge miteinander teilen noch schöner ist, als sich alleine in die Decke zu wickeln.



Leo Lionni: Frederick

Die großen Bilderbuchkarten mit Szenen aus »Frederick« von Leo Lionni lassen Kita-Kinder tief in die Geschichte eintauchen, in der der kunstsinnige Frederick seine Mitmäuse von der Kraft der Worte und der Poesie überzeugt.

Mithilfe des bildgestützten Erzählens können sie das Abenteuer der Mäuse hautnah miterleben und sich mit den inneren Befindlichkeiten der Tierfiguren intensiver auseinandersetzen.



Erhard Dietl: Die Olchis aus Schmuddelfing

Die Olchis sind grün, haben drei Hörner auf dem Kopf und leben auf dem Müllberg von Schmuddelfing. Sie fühlen sich nur wohl, wenn alles ordentlich schmutzig ist, und ihre Lieblings Speisen sind Schnürsenkelsuppe mit Plastiktütensalat und Gräten - lecker! In dieser Olchi-Geschichte sollen die Kinder im Haushalt helfen.

Aber die wollen lieber Matschknödel werfen, im Müll baden und Reifen werfen. Ob sie am Ende des Tages endlich bereit sind zu helfen? Das erzählt Erhard Dietl in dem witzigen Bilderbuch, das es jetzt für das Kamishibai gibt: Krötig gut: Olchi-Bilderbuch für das Kamishibai-Erzähltheater.



Daniela Kunkel: Das kleine WIR

Mit den ausdrucksstarken Kamishibai-Bildkarten zu dem Bilderbuch "Das kleine WIR" erleben Kinder eine eindrückliche Geschichte über Streit, Egoismus und Zusammenhalt in der Gruppe. So gelingt es, das WIR-Gefühl der

Kinder in Kita und Schule zu stärken!



Barbara van den Speulhoff: Ginpuin – Auf der Suche nach dem großen Glück

Flimmschwossen, Scheisolle und Furchtweh: Wenn Ginpuin den Schnabel aufmacht, merkt man gleich, dass er anders ist als alle anderen Pinguine. Die Bildkarten für das Erzähltheater

erzählen die Reise des kleinen Abenteurers mit der sympathischen Sprachstörung. Auf seinem Weg lernt er Menschen und Schafe kennen, merkt aber auch, dass er seine Gruppe auf dem Eisberg vermisst. Deren Freude über seine Rückkehr beweist ihm, dass er trotz seines Andersseins auf jeden Fall dazugehört!



Mira Lobe: Das kleine Ich bin ich

Ein kleines Tier geht auf der Wiese spazieren und begegnet allerlei anderen Tieren. Es fühlt sich mit ihnen verwandt, obwohl es keinem gleicht. Es ist weder Pferd noch Kuh und auch kein Hund. Da erkennt das Tier: Alle

Vergleiche passen nicht. "Ich bin ich!", ruft das kleine Tier und alle Tiere freuen sich mit. Die Original-Ausgabe des Bilderbuchklassikers mit den Reimen von Mira Lobe und den einfühlsamen Farb- und Schwarz-Weiß-Illustrationen von Susi Weigel als Bildkartenset fürs Kamishibai.



Philip Waechter: Rosi in der Geisterbahn

Rosi ist ein liebenswerter Hase. Und wie sich im Verlauf dieser Geschichte zeigt, auch ein sehr mutiger, denn Rosi weiß sogar, wie man Alpträume und Monsterangst besiegt. Und das schafft sie, selbst wenn ihr Hasenherz dabei bis zum Halse klopft. Fortan träumt Rosi nur noch die schönsten

Träume.



Oliver Scherz: Als das Faultier mit seinem Baum verschwand

Die Bilderbuchkarten erzählen die abenteuerliche Reise eines Faultiers, das sich unter keinen Umständen von seinem Baum trennen möchte. Vom wilden Urwald, in eine Fabrik, in einen Laden, in die Küche von Pauls Familie.

Das Faultier trennt sich bis zum Schluss nicht von seinem Baum. Mit diesem Kamishibai gelingt eine interaktive Auseinandersetzung mit den Themen Umwelt- und Artenschutz, Lebensraum Urwald, Zuhause-Sein und Heimweh. Das dazugehörige Booklet unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, erstes naturwissenschaftliches Wissen der Kinder zu fördern und bietet Praxisideen zu jeder einzelnen Bilderbuchkarte.



Heidi Leenen: Emma – Ohne Dich wär' die Welt nur halb so schön!

Die kleine Schnecke Emma ist auf Erkundungstour im Wald unterwegs. Dabei trifft sie viele Tiere, die ihr zeigen, welches außergewöhnliche Talent sie haben:

marschierende Ameisen, zirpende Grillen und eine zaubernde Raupe. Erst dann merkt Emma, dass auch sie eine außergewöhnliche Begabung hat!

Wer anderen dabei zusieht, wie sie etwas sehr gut machen, kann leicht an den eigenen Fähigkeiten zweifeln. Die kleine Schnecke, die erst spät ihr eigenes Talent erkennt, hilft Kindern dabei, ihre eigenen Begabungen zu erkennen.

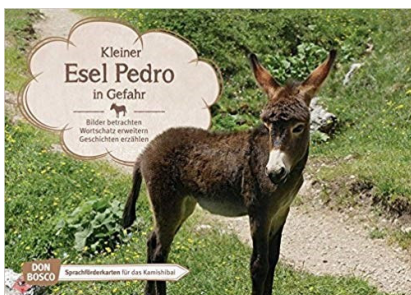
Damit bietet das Kamishibai Bildkartenset Eltern und Erziehern das passende Werkzeug für Diskussionen über Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und die eigenen Stärken!

SACHGESCHICHTEN



Katrin Wiehle: Mein Tag

Der aufregende Alltag eines Zweijährigen: Aufstehen und Anziehen, der Weg zur Kita, draußen toben und auf dem Markt beim Einkaufen helfen, Besuch bekommen und schließlich das zu Bett-geh-Ritual am Abend. Klare Farben und Formen ermöglichen die leichte Zuordnung von Bildern und Wörtern und die wimmeligen Seiten regen zum gemeinsamen Ansehen und Erzählen an. So wird der Wortschatz spielerisch erweitert und Kinder lernen, Tageszeiten und Abläufe zu verstehen.



Wieber, Monika: Kleiner Esel Pedro in Gefahr

Pedro ist mit seiner Herde zum ersten Mal in den Bergen. Dort gibt es viel Neues für ihn zu entdecken: unbekannte Steine, essbare Pflanzen und solche, die nicht so gut schmecken. Da erspürt Pedro plötzlich ein Tier, das er noch nie zuvor gesehen hat. Ob er mit ihm spielen kann? Er geht dem Tier entgegen, entfernt sich dabei aber von seiner Herde ...



Monika Lehner: Eule, Fuchs und Hirsch – Tiere im Wald

Wer raschelt da durchs Unterholz? Wann schlafen Eulen? Wie hört sich ein Hirsch an? In unseren Wäldern haben zahlreiche Tierarten ihre Heimat. Mit den großformatigen Fotokarten für das Kamishibai können Kinder in der Kita die wichtigsten Waldbewohner entdecken. Zu jedem Tier gibt es ein Foto und Infos über Größe, Nahrung, Merkmale und Lebensraum. Zusätzlich sorgt noch ein Memospiele für Spaß beim Tiere kennenlernen!

MUSIK



Udo Zillkens: Mini-Musicals und Erzähltheater über Tiere, Frühling und Weihnachten

Enthält 5 Kamishibai-Sets:

- Große und kleine Tannenbäume (13 Bildkarten)
- Tanzmariechen sucht einen Prinz (13 Bildkarten)
- Die Stadtmusikanten auf dem Hühnerhof (16 Bildkarten)
- Sankt Martin und die Laternenkinder (9 Bildkarten)
- Osterhase Hans mit der Trommel (16 Bildkarten)

Die beiliegende CD enthält Playbacks zu allen Liedern, für die wahlweise Akkorde für die klassische Gitarre angegeben sind.



Elke Gulden: Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

Herr Herbst zieht aus seinem Jahreszeitenhäuschen aus, um gemeinsam mit den Kindern Drachen steigen und Blätter im Wind wirbeln zu lassen. Doch da drohen abscheuliche

Regenschauer, dem Vergnügen ein jähes Ende zu bereiten! Da muss sich Herr Herbst wohl etwas einfallen lassen ...

Diese Geschichte für das musikalische Erzähltheater kann nach Belieben mit Herbstliedern oder passenden Geräuschen von der beiliegenden CD untermalt werden.

OSTERN



Fell, Helga: Da drüben sitzt ein Osterhas

"Erst hoppelt er ums Haus herum und weiter in die Scheun'. Dort schenkt er eins dem süßen Kalb, da sind es nur noch neun." – Zehn prächtig bemalte Eier hat der Osterhase in seinem Korb und jedem, den er trifft, schenkt er

eines davon.



Monika Lehner: Ostern feiern mit Emma und Paul

Mit Emma und Paul erleben kleine Kinder das Erwachen des Frühlings und erwarten gespannt das Osterfest. Emma und Paul erleben das Erwachen des Frühlings und erwarten gespannt

das Osterfest. Sie bemalen Eier und freuen sich am Ostermorgen über das gefüllte Nestchen im Gras.

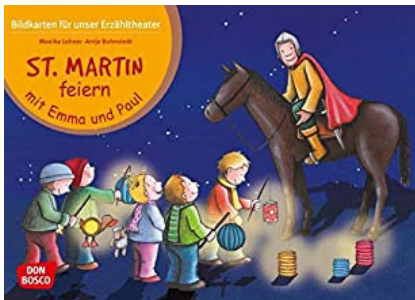


Rolf Zuckowski: Stups, der kleine Osterhase

Stups hat es wirklich nicht leicht: Eigentlich soll er fleißig mithelfen, damit bis zum Osterfest alle Eier bemalt und versteckt sind. Leider ist er aber so ungeschickt, dass er von einem Malheur ins nächste stolpert ...

Rolf Zuckowskis Osterlied über den tollpatschigen kleinen Hasen gibt es jetzt liebevoll illustriert für das Erzähltheater. Ein Riesen-Mitmach-Spaß für kleine und große Kinder!

SANKT MARTIN



Monika Lehner: St. Martin feiern mit Emma und Paul

In dieser Folge von "Emma und Paul" basteln die Kinder Laternen, begegnen dem heiligen Martin auf dem Pferd, und als Paul seinen Weckmann verliert, tröstet Emma ihren traurigen Freund und teilt ihr Gebäck mit ihm.



Die Legende von Sankt Martin

Die Legende von Sankt Martin fasziniert Kinder seit jeher. Auf den DIN-A3-großen und ansprechend gezeichneten Illustrationen wird ihnen die Barmherzigkeit des heiligen Martin auf einfühlsame Weise nähergebracht. Das Set eignet sich auch für große Kindergruppen. Mit praktischer Bildübersicht und Textvorlage.

NIKOLAUS



Monika Lehner: Nikolaus feiern mit Emma und Paul

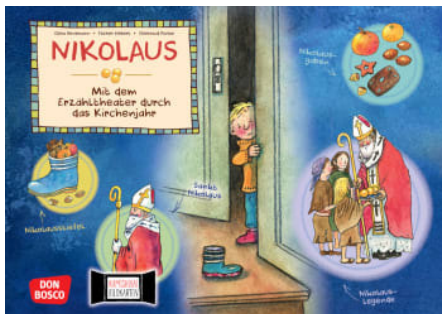
Es ist Nikolaustag! Emma und Paul bereiten sich auf den Nikolausbesuch vor. Die Person des heiligen Nikolaus ist ebenso Gegenstand der Geschichte wie Sachwissen zur Jahreszeit.



Wundervoller Nikolaus

Zahllose Legenden ranken sich um den hilfsbereiten und freigiebigen Bischof von Myra, der sich Ende des 3. und Anfang des 4. Jahrhunderts an der Westküste der heutigen Türkei insbesondere für Kinder und Arme

einsetzte. Eine der Legenden erzählt, wie Bischof Nikolaus während einer Hungersnot Gott um Hilfe bittet. Es hat schon lange nicht mehr geregnet, die Felder sind verdorrt und Nikolaus hat alles, was er besaß, den hungernden Menschen gegeben. Da legt ein Schiff mit Getreide im Hafen an. Nikolaus verteilt es an die Menschen. Doch es wird gar nicht weniger!



Esther Herbert: Nikolaus

In dieser Bildfolge für das Erzähltheater Kamishibai erfahren Kinder ab zwei Jahren, wer der Bischof Nikolaus war, weshalb wir jedes Jahr im Dezember seiner gedenken und was es mit dem Geschenkebrauch am

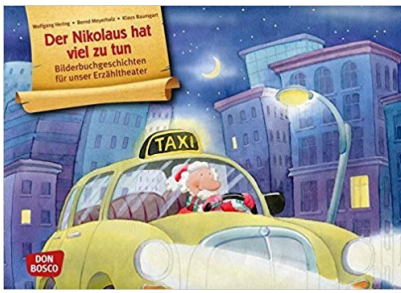
Nikolaustag auf sich hat.

WEIHNACHTEN



Langen, Annette: Der Flunkerfuchs und das Weihnachtswunder

Eine seltsame Truppe folgt dem Stern Richtung Bethlehem: das Stachelschwein, der kleine Angsthase und der listige Flunkerfuchs. Ob es wohl stimmt, was das Kamel gesagt hat? Es soll ein Wunder passieren? Unterwegs lauern viele Gefahren. Aber die Tiere merken, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten.



Baumgart, Klaus: Der Nikolaus hat viel zu tun

Wie schafft es der Nikolaus eigentlich, in einer einzigen

Nacht alle Geschenke an die vielen Kinder zu verteilen? Fährt er mit der Eisenbahn oder

auf Rollschuhen oder mit dem Lkw? Aber da fällt es dem kleinen Rentier wieder ein: Es darf dem Nikolaus ja helfen und den Schlitten ziehen ...



Preußler, Otfried: Das Eselchen und der kleine Engel

Als das Eselchen eines Morgens aufwacht, ist seine Mutter verschwunden! Ein kleiner Engel aber weiß, wo die die Mutter ist: Beim Jesuskind, an der Krippe im Stall. Zusammen

machen sich das Eselchen und der kleine Engel auf den Weg und laden unterwegs alle ein sie zu begleiten. Gemeinsam erleben sie das Wunder der Weihnacht.



Susanne Brandt: Postbote Willi, Pirat und der geheimnisvolle Weihnachtsbrief – 24x Advent mit dem Erzähltheater Kamishibai

Willi ist Postbote mit Leib und Seele. Jeden Tag ist er mit seinem treuen Hund Pirat unterwegs, um den Leuten Briefe und Karten zu bringen.

Im Dezember macht das noch mehr Spaß - schließlich ist Post zu Weihnachten etwas besonders Schönes! Als eines Tages die ganze Weihnachtspost in den Fluss fällt, ist guter Rat teuer: Werden am Ende alle Bewohner des Dorfes ihre Briefe erhalten?

Ein Adventskalender für Grundschul- und Kindergartenkinder: Statt eines Türchens "öffnet" sich jeden Tag eine Bildszene aus der Geschichte des Postboten Willi. Für die Wochenenden im Advent gibt es kleine Aufgaben und Ideen, mit denen die Zeit bis Weihnachten schneller vergeht.



Anu Stohner: Der kleine Weihnachtsmann

Der kleine Weihnachtsmann ist stinksauer. Es ist immer dasselbe: Jedes Jahr hat er als Erster all die schönen Geschenke für die Kinder eingepackt, doch der Oberweihnachtsmann im Dorf der Weihnachtsmänner verbietet ihm die

Weihnachtsreise, weil er zu klein ist. Da entdeckt der kleine Weihnachtsmann, dass auch die Tiere gerne Geschenke bekommen würden und er hat einen Plan ...



Michels, Tilde: Es klopft bei Wanja in der Nacht

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu

halten. Wanja denkt nach dem Aufwachen zuerst, er habe das alles nur geträumt. Bis er die Spuren im Schnee vor seiner Hütte sieht...



Brandt, Susanne: Benno Bär

Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten

Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

RAMADAN



Naciye Kamcili-Yildiz & Senay Biricik: Betül und Nele erleben den Ramadan

Betül ist schon ganz aufgeregt! Denn bald beginnt der Ramadan und die ganze Familie freut sich sehr darauf. Ihrer besten Freundin Nele erzählt sie alles, was sie schon über den

Ramadan weiß, und lädt sie zu sich nach Hause ein. Die Kinder erfahren, wie muslimische Familien den Fastenmonat begehen und Id al-Fitr, das Fest des Fastenbrechens, feiern. Inkl. Textvorlage und kindgerechten Sachinformationen zu Ramadan und Zuckerfest.

BEGLEITMATERIAL



Holz-Theater „Kamishibai“



Helga Gruschka: Mein Kamishibai - das Praxisbuch zum Erzähltheater

ISBN 978-3-7698-2068-3

An Mitarbeiter/-innen in Kita, Grundschule, Bibliothek, Gemeinde gerichtetes Praxisbuch zur Arbeit mit dem Kamishibai - zu Deutsch: Erzähltheater. Eine Abfolge von Bildkarten, in einem Rahmen präsentiert, wird benutzt zum Vorlesen und Geschichten erzählen.

Platz für Notizen

A series of 18 horizontal dashed lines, evenly spaced, providing a template for writing notes. Each line consists of small, dark gray rectangular segments connected by thin gaps.



STADT.BIBLIOTHEK.BERGHEIM

Konrad-Adenauer-Platz 1

50126 Bergheim

Tel.: 02271/89-380

Mail: stadtbibliothek@bergheim.de

Web: stadtbibliothek.bergheim.de

Öffnungszeiten:

DI – FR: 11:00 – 18:00 Uhr

SA: 10:00 – 13:00 Uhr

